

Die alle 32 Takte auftretenden Doppelstriche markieren lediglich Strophenende bzw. Strophenanfang des zugrundeliegenden Chorals (einer 3 Strophen-Einheit: 10+10+12 Takte). Die Registriervorschläge (besonders am Anfang) beziehen sich auf die Karl Schuke Orgel der Nathanaelkirche in Berlin-Schöneberg. Die Metronom-Vorschläge sind nur ungefähre Angaben. Verzierungsvorschläge bei den Noten: Wenn die Vorschlagnote durchgestrichen ist, ist sie gleichzeitig mit der folgenden Hauptnote anzuschlagen und immer ganz kurz zu spielen, so dass die Hauptnote länger ist.

© Strube Verlag, München